
ZF mit ersten Steer-by-Wire-Auftrag aus Asien

Der Technologiekonzern ZF hat mit dem in Shanghai ansässigen Autohersteller Nio eine strategische Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Kern ist eine Partnerschaft für die gemeinsame Entwicklung und Konstruktion von Steer-by-Wire-Produkten, die in den neuen Modellen des chinesischen Herstellers von Premium-Elektroautos eingesetzt werden. Holger Klein, ZF-Vorstandsmitglied, verantwortlich unter anderem für die Regionen Asien-Pazifik und Indien und William Li, Gründer und Vorstandsvorsitzender von NIO, legten jetzt am deutschen Nio-Firmensitz in München Grundzüge der zukünftigen Zusammenarbeit fest.

Im Beisein der beiden Vorstände unterzeichneten Kevin Pan, Entwicklungsleiter Supply Chain Development bei Nio und Peter Holdmann, Leiter der Division Pkw-Fahrwerktechnik bei ZF, jetzt die Kooperationsvereinbarung. Die sieht vor, die Steer-by-Wire-Technologie von ZF auf der neuen NIO-Fahrzeugplattform einzusetzen. Die Vereinbarung ist der erste Steer-by-Wire-Auftrag für ZF in Asien. (aum)

Bilder zum Artikel



Kevin Pan, Entwicklungsleiter Supply Chain Development bei Nio, und Dr. Peter Holdmann, Leiter der Division Pkw-Fahrwerktechnik bei ZF.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ZF
